

UPP Reli "Die gekrümmte Frau"

Beitrag von „Rena“ vom 3. Mai 2011 19:30

Zitat

Dann würde in der UPP Stunde eine kurze Bildbetrachtung folgen (<http://www.uni-koeln.de/ew-fak/Bildtheol...hek/lj3.130.jpg>).

Da würde bei meinen Kindern jetzt die Diskussion "Das ist doch keine Frau." entstehen.

Zitat

Die SuS erhalten in PA Säcke, in welchen sich Steine befinden. Einer schwingt sich den Sack auf den Rücken, spürt die Last auf dem Rücken. Der andere nimmt ihm nach einer Weile die Last vom Rücken und legt seine Hand auf die Stelle, die vorher bedrückt war und richtet den anderen auf.

Bei "schwingen" und "Steine" fällt mir erstmal "aua" ein. 😊 Richtet man sich nicht von alleine auf, wenn die Last weg ist? Und mögen die sich alle anfassen lassen?

Zitat

Anschließend sollen sich die SuS über diese Erfahrung austauschen

"Boah, war der Sack schwer!", "Ich fand den totaaaaaal leicht.", "Das tat ja richtig weh!", "Gut, dass du ihn weggenommen hast, das fühlte sich gut an."

Oder was erwartest du da? Und wie sollen die Kinder davon auf Dinge kommen, die den Menschen belasten/krümmen (mal abgesehen vom viel zu schweren Ranzen...)? Was passiert hier denn noch im Unterricht?

Wie beschriften 1./2. Klässler in absehbarer Zeit die Steine? Oder sind das dann symbolische Papiersteine?

Zitat

Schließlich wird die Anfangsübung noch einmal wiederholt. Nun haben die Lasten jedoch Namen erhalten (z.B. Streit, Scheidung, Tod...) und werden durch den Partner entfernt. Ziel könnte sein, dass sie erkennen, dass Jesus den Menschen Trost gespendet hat.

Die müssen doch erstmal erkennen, wie Menschen untereinander sich bei solchen seelischen Belastungen unterstützen können. Wie trägt man denn eine Last des anderen mit? Nur weil die Steine jetzt Namen haben, fühlen sie sich in der Übung ja nicht anders an. Und wie kriegste dann den Bogen zu Jesus?

Zitat

Oder schon schwieriger: Dass die Frau nicht wirklich körperlich eingeschränkt war, sondern durch Sorgen belastet war und Jesus sie durch Zuspruch und Trost wieder aufgerichtet hat. (Möglicher Impuls: Du hast nun erfahren, dass Sorgen dich runterziehen, krümmen können. Doch du hast auch erfahren, dass dir andere helfen können, diese Lasten zu erleichtern. Wie können wir diese Erfahrung auf die Geschichte der gekrümmten Frau übertragen?

Die Kinder haben erfahren, dass Steine auf dem Rücken schwer sind....könnte ein böser Seminarleiter jetzt sagen. Wenn ich den letzten Satz deines Impulses in meinen 1. und 2. Klassen so sagen würde, würden mich 20 fragende Augenpaare angucken. Zu anspruchsvoll (wie auch die Stunde insgesamt), aber vielleicht sind deine Kinder sprachlich usw. ja fitter.

Zitat

Bin dankbar für jede Anregung!

Das waren jetzt nicht wirklich Anregungen, wie man es machen könnte, sondern eher kritische Nachfragen. Vielleicht helfen sie dir trotzdem bei deinen Überlegungen.